

Recherche-Netzwerk Schweiz

investigativoch

9. ordentliche Mitgliederversammlung

10. Mai 2019, Bahnhofbuffet Olten, 12.30 Uhr

Anwesend: Corinne Riedener, Roman Hertler, Dominique Strebel, Corsin Zander, Romina Loliva, Marlon Ruesch, Maria Roselli, Jeremias Schulthess, Franziska Zaugg, Viktor Parma, Sylke Gruhnwald, Cathrin Caprez, Sven Altermatt, Fiona Endres, Martin Stoll, Georg Humbel, Stefanie Hablützel, Sina Bühler (Protokoll)

Entschuldigt: Serena Tinari

Gäste: Jürgen Schendekehl (RASK), Anna Bernasconi RSI, Claudia Meier

Co-Präsidentin Stefanie Hablützel begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Hauptversammlung. Sie entschuldigt ihre Co-Präsidentin Serena Tinari, die leider krank geworden ist. Corinne Riedener wird zur Stimmenzählerin gewählt. Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Mitglieder genehmigen die Traktandenliste und nehmen einen zusätzlichen Antrag auf eine Statutenänderung an. Die anwesenden Mitglieder genehmigen das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 und nehmen den Jahresbericht 2018 zur Kenntnis. Dieser wurde erstmals als Broschüre gedruckt mit den Rechnungen für die Mitgliederbeiträge versendet. Das sei auch als Symbol für den grossen Schritt zu werten, den wir im letzten Jahr gemacht haben, sagt Stefanie Hablützel. Sie stellt auch die wichtigsten Punkte daraus vor: So die Schaffung des Recherche-Fonds für Lokaljournalismus in Zusammenarbeit mit der Gottlieb und Hans Vogt-Stiftung, den Relaunch der Webseite, die grosszügige Unterstützung der Stiftung Wali Dad und das Lobbying in Zusammenhang mit dem Mediengesetz.

Geschäftsführerin Sina Bühler stellt die Rechnung und die Bilanz 2018 vor, und erläutert das Budget 2019. Die Mitglieder genehmigen beides, genehmigen auch den Bericht der Revisorin und entlasten den Vorstand einstimmig.

Der Vorstand beantragt die Statuten bei Art. 8 in zwei Punkten, wie folgt zu ergänzen:

«Während eines Geschäftsjahr auftretende Vakanzen können bis zur Bestätigung der Mitgliederversammlung durch den Vorstand selber neu besetzt werden.»

«Der Vorstand umfasst fünf bis elf Mitglieder.»

Beide Änderungsvorschläge werden nach kurzer Diskussion einstimmig genehmigt.

Vor Beginn der Mitgliederversammlung sind keine Anträge von Mitgliedern oder Kandidaturen für den Vorstand mehr eingereicht worden.

Co-Präsidentin Stefanie Hablützel verabschiedet Vorstandsmitglied Patrick Vallélian, der im Oktober 2018 aus beruflichen Gründen entschieden hat, aus dem Vorstand zurückzutreten. Danach verabschiedet Vize-Präsidentin Martin Stoll Stefanie Hablützel, die nach sechs Jahren als Co-Präsidentin schon länger angekündigt hatte zurückzutreten. Zum Glück bleibt sie dem Verein als Beirätin erhalten.

Es stellen sich zwei neue Mitglieder zur Wahl:

Cathrin Caprez ist anwesend und stellt sich selber vor. Sie sei noch nicht so lang Journalistin, habe ihren Beruf aber immer komplett investigativ verstanden. Ursprünglich Chemikerin, machte sie erste Erfahrungen journalistische Erfahrungen beim Kulturmagazin Saiten. Dann absolvierte sie die MAZ-Diplomabildung, arbeitete bei der WOZ, bevor sie in den Wissenschaftsjournalismus wechselte. Heute ist sie Redaktorin Wissenschaft bei SRF in Basel.

Stefanie Hablützel stellt die zweite Kandidatin **Ariane Gigon** vor, die leider nicht anwesend sein kann. Ariane Gigon ist 52, kommt aus dem Jura und arbeitet für als Deutschschweizer Korrespondentin für La Liberté. Sie hat Philosophie und Kunstgeschichte an der Universität Neuchâtel studiert und seither für diverse Medien gearbeitet, lange auch als Freischaffende. Ich zähle einige auf: SDA, La Liberté, Swissinfo, die französische Tageszeitung La Croix. Seit 2016 ist sie – wie erwähnt – Korrespondentin in Zürich für La Liberté. Sie berichtet aus der ganzen Deutschschweiz und schafft für die Suisse Romande ein Fenster in den anderen Landesteil. Sie wird uns als neues Vorstandsmitglied ermöglichen, mehr Brücken in die französischsprachige Schweiz zu schlagen.

Ariane und Cathrin werden bei einer Enthaltung einstimmig gewählt. Der restliche Vorstand wird einstimmig bestätigt:

Sven Altermatt, Fiona Endres, Georg Hubel, Martin Stoll und Serena Tinari.

Als neue investigativ.ch-Präsidentin gewählt wird Serena Tinari.

Unter Varia stellt Beiratsmitglied Dominique Strebelt die Frage nach Schwerpunktprojekten im nächsten Jahr. Stefanie Hablützel antwortet ihm, dass wir planen, das Recherche-Handbuch aufzudatieren, und dazu im Gespräch mit Verlagen sind. Ein weiterer Schwerpunkt wird das vertiefte Mehrsprachigkeits-Konzept bilden. Und natürlich die Lancierung des Fonds, den Dominique nach dem Ende der Mitgliederversammlung, aber zu Beginn des Jahrestreffens gleich vorstellen wird.

Um 13 Uhr ist die Mitgliederversammlung zu Ende. Es beginnt die Jahrestagung mit vielen Workshops, Werkstattgesprächen, Recherche-Docs, Diskussionen und der Verleihung des Goldenen Bremsklotzes 2019. Sie wurde erstmals von einer Abendveranstaltung auf einen halben Tag ausgedehnt.